

Presstext

„Hand in Sicht!“  
BOOTanisch/SEEriöse Geschichten

Günter Fortmeier ist Erfinder des Hand-Theater-Kabarett, eine art Kasperltheater für Erwachsene. Diese Form des Minimal-Theaters ist einmalig in Deutschland.

Sanft ironisch, niemals verletzend, spielen zwei Hände ein ganzes Ensemble, zaubern stumme und graziöse Schatten, expressive und erlesene Bilder im Gegenlicht.

Als Meister des „Handspiels“ erzählt Fortmeier in fantasievollen Assoziationsketten skurril-poetische Geschichten.  
Jede Nummer sprüht vor skurrilem Humor und bizarren Einfällen. Scheinbar mühelos springt Fortmeier von einer „Person“ in die andere und wechselt die Stimmlage im Sekundentakt.

Diesmal gehen wir auf Hohe See. Das Programm, das Günter Fortmeier extra für sein Gastspiel zusammengestellt hat, gleicht einem bunten Varieté. Fahnenmast umweht von einer frischen Brise, überrascht in seiner Vielfalt und Komik. Das Liebenswerte im Detail kommt besonders in den Schattenspielen zum Tragen, ruhige Momente im Kontrast zu den lebhaften pantomimischen Darstellungen und lautstarken Auftritten. Zwei Schwimmer, die sich in ein Kamel verwandeln, in ein Kaninchen, und in eine Taube, die hoch über dem Meer ihre Flügel schlägt.

Wenn Kleinkunst die Kunst ist mit wenigen Mitteln große Wirkung zu erzielen, so beherrscht sie Günter Fortmeier vorzüglich.